

Prof. Dr. Alfons Maria Schmidt

Individuum, Umwelt, Verantwortung

Verlag Wissenschaftliche Scripten

Schmidt, Alfons Maria :
Individuum, Umwelt,
Verantwortung
Verlag Wissenschaftliche
Scripten, Auerbach
ISBN 978-3-942267-27-4
© 2011, Alle Rechte vorbehalten

Zum Autor

Geboren 1953, zwei absolvierte Berufsausbildungen (Ind.-Kfm.(IHK) und Rett.Ass.), zwei abgeschlossene Studiengänge (Betriebswirtschaftslehre und Erziehungswissenschaften), sowie zwei anerkannte Dissertationen, Promotion in Wirtschaftswissenschaften und ergänzende weiteren Studien.

Beruflich zunächst Verwaltungsangestellter, nach dem Studium Journalist in verantwortlicher Funktion, danach freiberufliche Tätigkeit, langjähriger Lehrbeauftragter an Hochschulen und Akademien, schließlich Professor und Leiter eines Studienganges für Gesundheits- und Sozialmanagement.

Jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement im Gesundheits- und Sozialsektor – unter anderem im Rettungsdienst. Ferner vielfältige Veröffentlichungen.

Inhaltsverzeichnis	5
Vorwort	6
Individuum und Umwelt	7
Hinführung, Abgrenzung, Zielbestimmung.....	7
Individuum als Teil und Gegenüber der Natur	8
Individuum als naturbeeinflussend Handelnder	10
Segen und Fluch menschlichen Handelns	11
Umwelt als Aufgabe	13
Zusammenfassung, Reflexion, Ausblick	14
Literatur, Anfragen, Antwortversuche	15
Umwelt und Verantwortung	19
Hinführung, Abgrenzung, Zielbestimmung	19
Verantwortung	20
Mensch zwischen Optionen	22
Grenzen des Verantwortbaren	23
Beschränkung als Antwort?	25
Zusammenfassung, Reflexion, Ausblick	26
Literatur, Anfragen, Antwortversuche	27
Nachhaltigkeit und deren ethische Fundierung	31
Hinführung, Abgrenzung, Zielbestimmung	31
Konzept der Nachhaltigkeit	32
Nachhaltigkeit und ethische Fundierung	33
Chancen, Grenzen und Gefahren	35
Globale Perspektive	36
Zusammenfassung, Reflexion, Ausblick	37
Literatur, Anfragen, Antwortversuche	38
Gesellschaftliche Perspektiven	41
Hinführung, Abgrenzung, Zielbestimmung	41
Gesellschaftliches Erkennen	42
Gesellschaftliches Handeln	43
Gesellschaftliches Bewältigen	45
Gesellschaftliche Perspektiven	46
Zusammenfassung, Reflexion, Ausblick	47
Literatur, Anfragen, Antwortversuche	47
Konsequenzen und Forderungen an uns und Andere	51
Hinführung, Abgrenzung, Zielbestimmung	51
Konsequenzen und Forderungen an uns selbst	52
Konsequenzen und Forderungen an Andere	53
Utopie	54
Realistische Perspektive	55
Zusammenfassung, Reflexion, Ausblick	56
Literatur, Anfragen, Antwortversuche	57

Mensch, Orientierung, Transzendenz	61
Hinführung, Abgrenzung, Zielbestimmung	61
Mensch, Heterogenität, Orientierung	62
Mensch und Transzendenz	63
Mensch in Entwicklung	64
Mensch und Erkenntnisgrenzen	65
Zusammenfassung, Reflexion, Ausblick	67
Literatur, Anfragen, Antwortversuche	68

Vorwort

Unsere Ausführungen setzen sich mit dem Individuum, der Umwelt und der Verantwortung auseinander. In diesem Rahmen werden unterschiedliche Aspekte angesprochen.

- Individuum und Umwelt befasst sich mit dem Individuum als Teil der Natur, als naturbeeinflussend Handelnder und geht auf Segen oder Fluch des menschlichen Handelns ein.
- Umwelt und Verantwortung thematisiert Verantwortung, den Menschen zwischen Optionen und die Grenzen des Verantwortbaren. Dies führt uns zu der Frage nach der Beschränkung als Antwort.
- Nachhaltigkeit und deren ethische Fundierung geht ausgehend vom Konzept der Nachhaltigkeit, auf den Zusammenhang von Nachhaltigkeit und ethischer Fundierung ein. Dies führt uns zu Chancen, Grenzen und Gefahren in Westeuropa, aber auch zur globalen Perspektive.
- Gesellschaftliche Perspektiven entwickeln aus dem Erkennen, dem Handeln und der Bewältigung sich ergebende Ausblicke.
- Abschliessend befassen wir uns mit Konsequenzen und Forderungen an uns und Andere. Schlusspunkt bilden Utopie einerseits und realistische Perspektive andererseits.
- Der angefügte Vortrag über Mensch, Orientierung, Transzendenz soll den Blick weiten und dabei bereits vorliegende Bände von Vortragsreihen mit einbeziehen.

Ziel der Ausführungen ist es, zum Nachdenken anzuregen und Grundlagen für vertiefte Auseinandersetzungen zu schaffen. Denn wer gedanklich auf dem Weg ist, der hat einen Teil des erforderlichen Weges in einer Zeit vielfältiger Veränderungen bereits geschafft.

Jeder der Beiträge ist in sich abgeschlossen und doch ergibt sich eine wechselseitige Bezogenheit der Ausführungen. So bleibt die Hoffnung, dass die jeweilige Leserin und der jeweilige Leser Gewinn aus den Ausführungen ziehen mögen.

Herzogenaurach, September 2011

Prof. Dr. Alfons Maria Schmidt